

Dekoloniale Strategien für faire Kulturpolitik

29. Juni 2021, Volkskundemuseum Wien

Keynote: **Leah Carola Czollek**
„Radical Diversity“ im Kunst- und Kultursektor

Moderation: **Asma Aiad**

Mit: Carla Bobadilla, Helena Eribenne, Marissa Lobo & Persy-Lowis Bulayumi

Anmeldung bis 24. Juni 2021

www.unesco.at

Teilnahme ist kostenlos!

Kulturpolitik aus dem Blickwinkel der „Radical Diversity“ zu betrachten, bedeutet das Aufbrechen von bestehenden Hierarchien zwischen dem „Globalen Norden“ und „Globalen Süden“. Es bedeutet eine radikale Demokratisierung von Kulturpolitik, eine Entwicklung hin zu fairen und nachhaltigen Strukturen. Denn soziale Ungleichheit, als Resultat von jahrhundertelangen Kolonialisierungsprozessen, manifestiert sich in der Benachteiligung von marginalisierten und minorisierten Künstler*innen.

Was sind denn überhaupt „Süd-Perspektiven“ und welche Ausprägungen davon werden in Form von Diskriminierung, Ausschluss und Rassismus in Österreich wirkmächtig? Welche Widerstände im Zusammenspiel von Internationalisierung, Fairness

& Diversität müssen überwunden werden?

Die Veranstaltung öffnet den Raum, internationalen Kulturaustausch im (post)migrantischen Österreich neu zu denken und konkrete Strategien für eine faire und nachhaltige Kulturpolitik zu diskutieren.

UNESCO-Übereinkommen Vielfalt kultureller Ausdrucksformen

Herzstück des Übereinkommens ist die Sicherung eines Umfeldes, in dem sich eine Vielfalt an Kunst und Kultur frei entfalten kann und vor einer rein ökonomischen Betrachtungsweise geschützt ist. Mit der Bestimmung der „Vorzugsbehandlung“ stellt das Übereinkommen globale Ungleichheitsstrukturen und die Benachteiligung des „Globalen Südens“ in den Fokus und adressiert jene Probleme, die sich für Künstler*innen und Kulturschaffende daraus ergeben.

Programm

15:00-17:00

Strategy Labs

Gemeinsam wollen wir in drei interaktiven Labs Strategien einer Radical Diversity für Kunst- und Kultur erarbeiten. Lab (1) Kulturförderung- und finanzierung, Lab (2) Lobbying und Netzwerke; Lab (3) Personalmanagement und Gremien

17:30

Eröffnung

18:00

Artistic Performance - Helena Eribenne

18:40

Keynote - Leah Carola Czollek „Radical Diversity“ im Kunst- und Kultursektor

19:20

Dekoloniale Strategien für eine faire Kulturpolitik

Panel mit Carla Bobadilla (IG Bildende Kunst/Decolonizing Vienna), Leah Carola Czollek (tbc), Marissa Lobo (kültür gemma) & tba

20:30

Ausklang und Networking im Hof des Volkskundemuseums

Alle Informationen für Ihren sicheren und angenehmen Veranstaltungsbesuch finden Sie hier: www.unesco.at